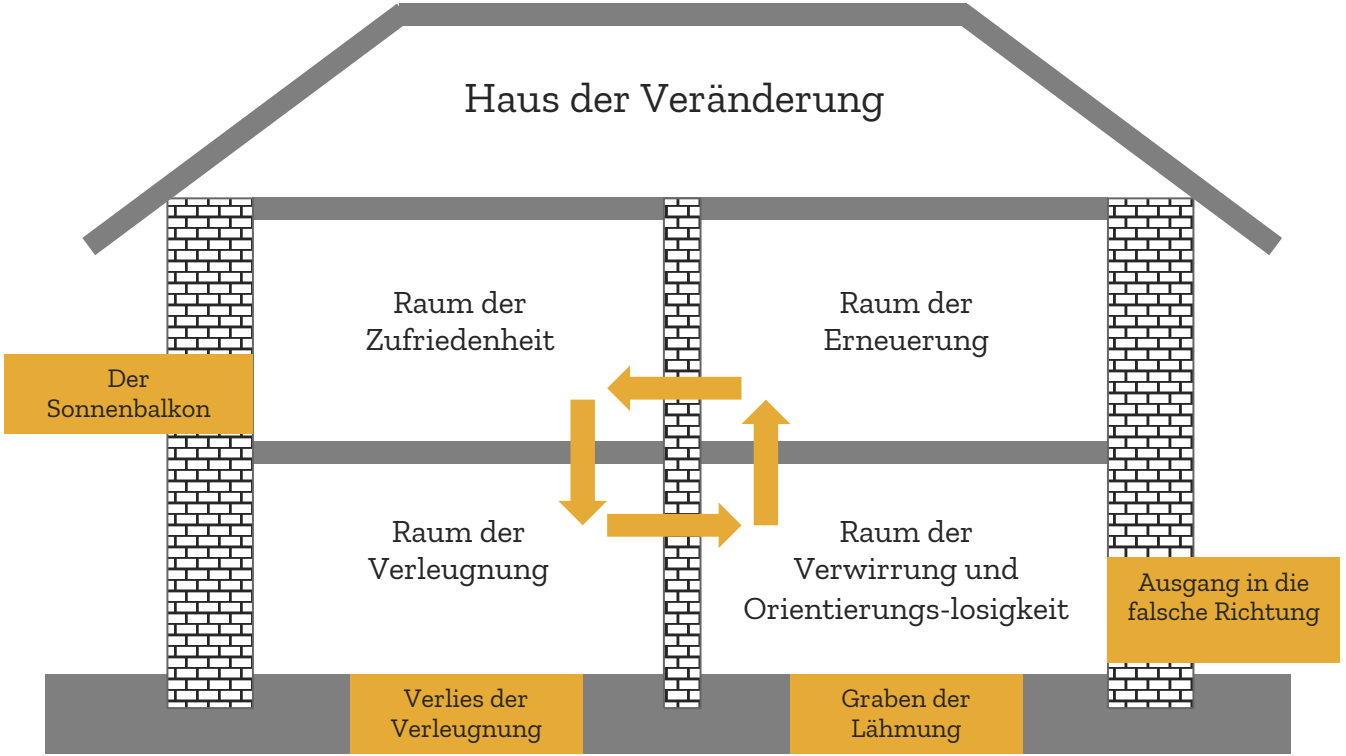
Haus der Veränderung

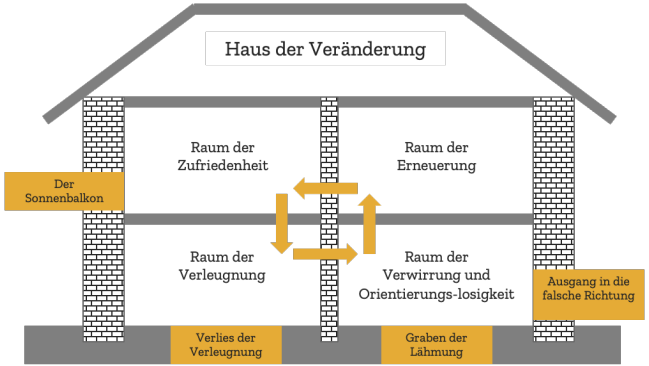
Quelle: Claes F. Janssen



Haus der Veränderung

Quelle: Claes F. Janssen

- „Wir sind perfekt."
- „Veränderung, wieso das denn?"
- Keine Krisenstimmung
- Feedback von außen fehlt
- Leben in der eigenen Bubble
- Arbeiten in vorhanden Strukturen
- Wertschätzung der eigenen Arbeit



- „Ja, gemeinsam schaffen wir es."
- „Wir müssen uns verbessern. Klüger arbeiten statt härter."
- Verantwortung wird akzeptiert
- Energie zur Überwindung der Krise wird freigesetzt.
- Risiken werden angenommen.

- „Das geht uns nichts an."
- „Es läuft doch prima."
- Das Alte verteidigen
- Aggressive Stimmung – Schuldsuche in den Umständen
- Keine Verantwortung übernehmen
- Verschleppung von Aufgaben

- „Mir ist das Ziel nicht klar."
- „Was können wir denn nun tun?"
- Probleme sind nun offensichtlich. Lösungswege jedoch nicht klar.
- Konfusion und Frustration
- Lähmung, Angst, Rückzug
- Selbstvertrauen schwindet
- Die Führungsebene beschuldigen

Haus der Veränderung

Raus aus dem Raum der Zufriedenheit

Empfehlungen

- Sensibilisierung für die tatsächliche Lage
- Benchmark mit Wettbewerbern
- Rückmeldung über Leistung geben
- Bestandsaufnahmen
- Warnung vor den Konsequenzen der Nicht-Veränderung
- Verkaufe das Problem und nicht die Lösung

Raus aus dem Raum der Verleugnung

Empfehlungen

- Weiterhin Benchmark mit Wettbewerbern
- Kommunikation auf allen Ebenen fördern
- Kritische Gespräche mit Kollegen und Mitarbeitenden führen
- Respekt für die Leistungen der Vergangenheit
- Botschaft: „Jede Krise bietet eine Chance"
- Verständnis für Betroffene zeigen

Raus aus dem Raum der Verwirrung

Empfehlungen

- Positive Orientierungspunkte schaffen durch das Aufsetzen von strategischen Projekten
- Vision kommunizieren
- Klares Kommunikationskonzept
- Teilerfolge feiern
- Kontinuierliche Kommunikation zum aktuellen Stand